

Una torre da abitare

Autor(en): **Meyer, Lucas / Piattini, Ira**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Archi : rivista svizzera di architettura, ingegneria e urbanistica =
Swiss review of architecture, engineering and urban planning**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-133963>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Una torre da abitare

Lucas Meyer e Ira Piattini*

È significativo che la Casa Torre, pur contando 17 piani, sia stata definita sin dall'inizio «casa» e non palazzo.

L'accento si pone sull'abitare, ogni appartamento è uno spazio dove ci si sente a casa.

La Casa Torre rammenta un altro luogo in cui è piacevole vivere, la casa per impiegati della Borsalino ad Alessandria progettata da Ignazio Gardella negli stessi anni.

Chi ha vissuto in una di queste «case» probabilmente non sapeva di trovarsi in un edificio progettato da un grande architetto, ma ha senz'altro percepito il piacere di vivere in locali dove è bello stare, dove la sera dopo il lavoro si torna volentieri a casa.

* Architetti

